Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 78.

Samstag den 4. April 1908.

(1372) Ad Z. 7299/L. R.

Konkursausschreibung [1]

für die Aufnahme in die k. u. k. Kadettenschulen.

Die Aufnahme von Aspiranten in den 1. Jahrgang der Kadettenschulen findet mit Beginn des Schuljahres 1908/1909 (Mitte September) statt.

In die höheren Jahrgänge werden Aspiranten nur ganz ausnahmsweise aufgenommen.

Die Aufnahme in den 4. — bei der Artillerie- und Pionierkadettenschule auch in den 3. — Jahrgang ist unzulässig.

Aspiranten, welche die Erlangung der Kadettencharge in der Train- oder Sanitätstruppe anstreben, können in eine beliebige Kadettenschule eintreten und werden erst nach Absolvierung des 3. Jahrganges nach Maßgabe des Bedarfes in den Infanteriekadettenschulen in Budapest und Prag vereinigt.

Die Vortragssprache ist in d. Infanteriekadettenschulen in Budapest, Pozsony, Kassa, Temesvár und Nagyszeben, dann in der ungarischen Parallelklasse der Kavalleriekadettenschule und der Artilleriekadettenschule deutsch und ungarisch, in den Infanteriekadettenschulen zu Kamenitz und Karlstadt deutsch und kroatisch, in den übrigen deutsch.

Die Aufnahmsbedingungen sind in der „Vorschrift über die Aufnahme von Aspiranten in die k. u. k. Kadettenschulen" (Auflage vom Jahre 1900 mit Nachträgen vom Jahre 1902 und 1905) enthalten; hier werden nur die allgemeinen Bedingungen hervorgehoben.

Diese sind:

1. Die österreichische, beziehungsweise ungarische Staatsbürgerschaft oder die bosnisch-hercegovinische Landesangehörigkeit;
2. die körperliche Eignung;
3. ein makelloses Vorleben (entsprechendes sittliches Verhalten);
4. das erreichte Minimal- und nicht überschrittene Maximalalter;
5. die erforderliche Vorbildung;
6. die Übernahme der Verpflichtung zum Erlag des Schulgeldes, in der Kavalleriekadettenschule auch des Equitationsbeitrages.

Zu Punkt 4 (Altersgrenzen):

Für den Eintritt in den 1. Jahrgang einer Kadettenschule ist das erreichte 14. und nicht überschrittene 17., für den 2. Jahrgang das erreichte 15. und nicht überschrittene 18. und für den 3. Jahrgang das erreichte 16. und nicht überschrittene 19. Lebensjahr festgesetzt.

Das Alter wird mit 1. September berechnet.

Bei Altersüberschreitungen bis zu einem Jahre holen die Kommanden der Kadettenschulen die Entscheidung des Reichskriegsministeriums ein.

Zu Punkt 5 (Vorbildung):

Den Nachweis einer entsprechenden Vorbildung haben sämtliche Aspiranten durch die Beibringung von Schulzeugnissen und die Ablegung einer Aufnahmsprüfung zu liefern.

Die Schulzeugnisse müssen nachweisen, daß der Aspirant nachbezeichnete Klassen einer öffentlichen oder mit dem Rechte der Öffentlichkeit ausgestatteten Realschule oder eines solchen Gymnasiums mit mindestens „genügendem", zur Aufnahme in die Artillerie- und die Pionierkadettenschule mit mindestens „gutem" Gesamterfolg absolviert hat,[2] und zwar für den 1. Jahrgang die vier, für den 2. Jahrgang die fünf und für den 3. Jahrgang die sechs unteren Klassen.

Von ungenügenden Klassifikationsnoten in der lateinischen oder griechischen Sprache wird abgesehen.

Den einzelnen Klassen der Mittelschulen sind die korrespondierenden Klassen der nach dem XXXVIII. Gesetzartikel vom Jahre 1868 organisierten ungarischen Bürgerschulen, der Kommunalbürgerschule in Fiume, dann die 5. bis 8. Klasse der kroatischen „höheren Volksschulen" in Otočac, Ogulin, Sissek, Neu-Gradiska, Virovitica, Kopreinitz und Brod hinsichtlich der Anforderung der nachzuweisenden Vorkenntnisse für den Eintritt in eine Kadettenschule gleichgehalten.

Den Bürgerschulen der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder sowie den kroatischen Bürgerschulen kommt diese Gleichstellung nicht zu.

Absolventen der mit Verordnung des k. k. Ministers für Kultus und Unterricht vom 26. Juni 1903, Z. 22.503, errichteten, mit Bürgerschulen verbundenen einjährigen Lehrkurse werden probeweise zur Aufnahmsprüfung für den 1. Jahrgang zugelassen, wenn sie einen solchen Lehrkurs, an welchem die deutsche und die französische Sprache, dann die Algebra obligate Unterrichtsgegenstände sind, mit mindestens „befriedigendem (gutem)" Erfolge absolviert haben.

Die Aufnahme in einen höheren als den 1. Jahrgang kann nur erfolgen, wenn außer der vorgeschriebenen Vorbildung, bei der Aufnahmsprüfung auch die Kenntnis jener militärischen Unterrichtsfächer nachgewiesen wird, welche in den niederen Jahrgängen gelehrt werden.

Für den Eintritt in den 1. Jahrgang einer Kadettenschule erstreckt sich die Aufnahmsprüfung auf nachfolgende Unterrichtsgegenstände:

Deutsche Sprache, Arithmetik und Algebra, Geometrie, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Physik, Chemie, ferner in den Infanteriekadettenschulen in Budapest, Pozsony, Kassa, Temesvár, Nagyszeben, dann in der ungarischen Parallelklasse der Kavalleriekadettenschule und der Artilleriekadettenschule ungarische Sprache, in den Infanteriekadettenschulen Karlstadt und Kamenitz kroatische Sprache. Der Umfang der Aufnahmsprüfung ist aus der beiliegenden Skizze zu entnehmen.

Die Aufnahmsprüfung ist in deutscher oder — an den vorgenannten Kadettenschulen — in ungarischer, beziehungsweise kroatischer Sprache abzulegen.

Es ist gestattet, daß sich die Aspiranten hiebei, als Erleichterung zur Darlegung ihres Wissens und ihrer Fähigkeiten, ihrer Muttersprache bedienen. Sie müssen aber jene Sprache (Sprachen), in welcher der Unterricht erteilt wird, soweit beherrschen, daß sie den Vorträgen folgen können.

Zu Punkt 6 (Schulgeld):

Das Schulgeld beträgt:

1. für eheliche oder legitimierte Söhne von Offizieren aller Standesgruppen, evangelischen, griechisch-katholischen u. griechisch-orientalischen Militärgeistlichen, Militärbeamten, Militärkapellmeistern, von Unteroffizieren und in keine Rangklasse eingereihten Militärgagisten des aktiven, des Ruhe- und des Invalidenstandes des k. u. k. Heeres, der Kriegsmarine und der Landwehr 24 K jährlich;
2. für eheliche oder legitimierte Söhne von Offizieren und unter 1. genannten Militärgeistlichen und Militärbeamten in der Reserve des k. u. k. Heeres, der Kriegsmarine und der k. u. Landwehr, des nichtaktiven Standes und im Verhältnis der Evidenz der Landwehr, von Offizieren (Militärbeamten) im Verhältnis „außer Dienst", dann von Hof- und Zivilstaatsbeamten und von Hof- und Zivilstaatsbediensteten, von bosnisch-hercegovinischen Landesbeamten und -bediensteten, mit Ausnahme jener der dortigen Staatsbahnen, 160 K jährlich;
3. für Söhne aller übrigen österreichischen oder ungarischen Staatsbürger 300 K jährlich.

Für die Söhne der unter 2. und 3. genannten Personen ist im Falle der Aufnahme in die Pionierkadettenschule ein jährliches Schulgeld von nur 80, beziehungsweise 160 K zu entrichten.

Schulgeldermäßigungen werden nur ausnahmsweise nach dem ersten Klassifikationsabschluß bei nachgewiesener Mittellosigkeit und sehr guten Schulzeugnissen erteilt.

Das Schulgeld ist von den Angehörigen der Zöglinge in zwei Raten, und zwar im vorhinein am 21. September und am ersten April eines jeden Jahres bei der betreffenden Kadettenschule zu erlegen.

Für die Zöglinge der Kavalleriekadettenschule ist außerdem vom 2. Jahrgang an jährlich ein Beitrag von 400 K in den zur Beschaffung der Reitpferde und sonstigen Erfordernisse für den Reitunterricht an dieser Schule gegründeten Equitationsfonds in den gleichen Raten wie das Schulgeld zu erlegen. Für die Söhne der unter 1. genannten Militärpersonen beträgt dieser Beitrag die Hälfte. Schulgeldermäßigungen werden in dieser Kadettenschule nicht gewährt.

Der Erlag eines Kostgeldes wird nicht gefordert.

Die Gesuche um Aufnahme in eine Infanteriekadettenschule sind dem Kommando der nächsten Kadettenschule, jene um Aufnahme in die Kavallerie-, Artillerie- oder Pionierkadettenschule dem betreffenden Schulkommando einzusenden. Als letzter Termin wird für die Infanteriekadettenschulen in Budapest, Pozsony, Kassa, Temesvár, Nagyszeben, Karlstadt und Kamenitz der **12. Juli**, für die übrigen Kadettenschulen der **15. August** festgesetzt. **Die direkte Vorlage an das Reichskriegsministerium ist unzulässig.**

Den Aufnahmsgesuchen sind beizuschließen:

1. Der Tauf(Geburts)schein des Aspiranten;
2. der Heimatschein oder das Gemeindezuständigkeitszeugnis desselben;
3. das von einem aktiven Arzte des k. u. k. Heeres, der Kriegsmarine oder der Landwehr ausgefertigte ärztliche Gutachten über die körperliche Eignung des Aspiranten für die Militärerziehung (Dienstbuch N—26);
4. das ganzjährige Schulzeugnis für das Schuljahr 1906/1907 und sämtliche Schulzeugnisse für das Schuljahr 1907/08;
5. das Impfzeugnis (nur dann, wenn die Impfung in dem ärztlichen Gutachten nicht bestätigt ist);
6. das von der politischen oder von der Polizeibehörde des Aufenthaltsortes des Aspiranten ausgestellte Sittenzeugnis (nur dann, wenn im Schulzeugnis die Angabe über das entsprechende sittliche Betragen fehlt, oder wenn der Eintritt in die Kadettenschule nicht unmittelbar aus einer öffentlichen oder mit dem Rechte der Öffentlichkeit ausgestatteten Schule erfolgen sollte).

Unvollständige, nicht im Wege einer Kadettenschule und verspätet einlangende Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Da die Aufnahme von der Zahl der zur Besetzung gelangenden Plätze abhängt, kann an jenen Kadettenschulen, für welche eine Überzahl von Bewerbern vorhanden ist, auch nach bestandener Aufnahmsprüfung nicht mit Sicherheit auf die tatsächliche Aufnahme gerechnet werden.

Nach Beginn des Schuljahres findet eine Aufnahme von Aspiranten nicht mehr statt.

Wien, im März 1908.

Vom k. u. k. Reichskriegsministerium.

Muster eines Aufnahmsgesuches.

An

Stempel (eine Krone).

das Kommando der k. u. k. Infanteriekadettenschule

in

Prag.

Ich bitte um die Aufnahme meines Sohnes Emanuel K. . . in den 1. Jahrgang einer k. u. k. Infanteriekadettenschule,[4] und zwar wenn möglich nach

Prag,
Lobzów,
Lemberg.

Als Aufnahmsdokumente lege ich bei:

1. Den Taufschein meines Sohnes, Alter: 16 Jahre;
2. den Heimatschein desselben, heimatsberechtigt in Prag;
3. das militärärztliche Gutachten, tauglich ohne Gebrechen;
4. die Schulzeugnisse der letzten zwei Studienjahre meines Sohnes, 1. Fortgangsklasse.

Ich erkläre, daß mir die Bestimmungen der Vorschrift über die Aufnahme von Aspiranten in die k. u. k. Kadettenschulen vollinhaltlich bekannt sind und daß ich mich verpflichte, allen daselbst festgestellten Bedingungen genau nachzukommen, falls mein Sohn in eine Kadettenschule aufgenommen wird.

. . . . . am . . . . . 1908.

Franz K. . . . .

(Angabe der Adresse des Bittstellers.)

Anmerkung. Das Gesuch und das ärztliche Gutachten sind mit einer Stempelmarke von 1 K, die übrigen Beilagen des Gesuches, wenn sie nicht schon gestempelt sind, mit einer Stempelmarke von 30 h zu versehen.

(1300) 3—2 Št. 10.460.

Volitveni razpis.

V smislu § 17. občinskega volilnega reda za deželno stolno mesto Ljubljano daje se na znanje, da se bodo **letošnje dopolnilne volitve** v občinski svet vršile v veliki dvorani «Mestnega doma» na Cesarja Jožefa trgu št. 2 in da bode volil:

dne 22. aprila: III. volilni razred,
dne 24. aprila: II. volilni razred,
dne 27. aprila: I. volilni razred,

vselej od osmih do dvanajstih dopoldne.

Drugi in tretji razred bosta volila v **dveh oddelkih** in pripadajo prvemu oddelku volilni upravičenci od A—L, ki bodo imeli dohod na volišče iz Streliških ulic, drugemu oddelku pa volilci od M—Ž, ki bodo imeli dohod od strani mestne ledenice.

Če bi bilo treba ožje volitve, vršila se bode za III. volilni razred dne 23. aprila t. l., za II. volilni razred dne 25. aprila t. l., za I. volilni razred pa dne 28. aprila t. l., ravnotam kot prvotna volitev in tudi od osmih do dvanajstih dopoldne.

Iz občinskega sveta izstopijo letos nastopni gospodje občinski svetovalci:

a) iz III. volilnega razreda: **Engelbert Franchetti, Karol Meglič, Josip Proseno, Josip Turk** in **Josip Vidmar;**
b) iz II. volilnega razreda: **Jakob Dimnik, Anton Gorše** in **Anton Svetek;**
c) iz I. volilnega razreda: dr. **Karol** vitez **Bleiweis-Trsteniški** in **Franc Grošelj.**

Odložil je mandat občinskega svetovalca **Ivan Zirkelbach,** ki je bil lani v III. volilnem razredu izvoljen za dobo dveh let.

Voliti bo torej III. volilnemu razredu šest občinskih svetovalcev, in sicer pet za dobo treh, enega pa za dobo enega leta, drugemu volilnemu razredu trije, prvemu pa dva občinska svetovalca, in sicer vse za dobo treh let — vsega skupaj torej 11 občinskih svetovalcev.

Mestni magistrat v Ljubljani
dne 18. marca 1908.

Z. 10.460.

Wahlausschreibung.

Im Sinne des § 17 der Gemeindewahlordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird kundgemacht, daß die **diesjährigen Gemeinderatsergänzungswahlen** im großen Saale des «Mestni dom» am Kaiser-Josefs-Platz Nr. 2 stattfinden werden.

Es wählt:

am 22. April der III. Wahlkörper,
am 24. April der II. Wahlkörper,
am 27. April der I. Wahlkörper,

jedesmal von 8 bis 12 Uhr vormittags.

Der II. und III. Wahlkörper wählen in **zwei Sektionen** und gehören zur ersten Sektion die Wahlberechtigten von A—L, zur zweiten Sektion die Wahlberechtigten von M—Z. Die Wähler der ersten Sektion haben den Zutritt zum Wahllokale von der Schießstättgasse, jene der zweiten Sektion von seiten der städtischen Eisgrube.

Sollte eine engere Wahl notwendig erscheinen, so wird dieselbe für den III. Wahlkörper am 23., für den II. Wahlkörper am 25., für den I. Wahlkörper am 28. April l. J. von 8 bis 12 Uhr vormittags ebendort, wie die erste Wahl stattfinden.

Heuer sind folgende Herren Gemeinderäte zum Austritte bestimmt:

a) im III. Wahlkörper: **Engelbert Franchetti, Karol Meglič, Josip Prosenc, Josip Turk** und **Josip Vidmar;**
b) im II. Wahlkörper: **Jakob Dimnik, Anton Gorše** und **Anton Svetek;**
c) im I. Wahlkörper: **Dr. Karl Ritter von Bleiweis-Trsteniški** und **Franz Grošelj.**

Sein Gemeinderatsmandat hat **Ivan Zirkelbach** niedergelegt, welcher im vorigen Jahre im III. Wahlkörper auf die Dauer von 2 Jahren gewählt worden ist.

Es werden daher im III. Wahlkörper sechs Gemeinderäte, u. zw. fünf auf je drei und einer auf ein Jahr; im II. Wahlkörper drei und im I. Wahlkörper zwei Gemeinderäte, sämtliche auf je drei Jahre — insgesamt demnach 11 Gemeinderäte zu wählen sein.

Stadtmagistrat Laibach
am 18. März 1908.

---

[1] Exemplare der Konkursausschreibung, dann der Vorschrift über die Aufnahme von Aspiranten in die k. u. k. Kadettenschulen können von der k. k. Hof- und Staatsdruckerei oder von der Hofbuchhandlung L. W. Seidel & Sohn in Wien bezogen werden.

[2] Privatschüler haben sich, um gültige Zeugnisse zu erlangen, rechtzeitig der Prüfung an einer öffentlichen Mittelschule zu unterziehen.

Zur Feststellung des „guten" Gesamterfolges wird den Klassifikationsnoten ein Zahlenwert beigelegt, und zwar zählt: vorzüglich 5, sehr gut (lobenswert) 4, gut (befriedigend) 3, genügend (hinreichend) 2 Einheiten. Ergibt die Summe der Klassifikationseinheiten aller obligaten Unterrichtsfächer (ausschließlich des Turnens und Singens), dividiert durch die Anzahl der Unterrichtsgegenstände, den Quotienten 2:5, so bezeichnet dieser die Minimalleistung des „guten" Gesamterfolges.

[3] Wenn der Aspirant eine Wiederholungsprüfung abzulegen hat, so ist ein Interimszeugnis beizuschließen.

[4] Wenn die Aufnahme in die Artillerie- oder die Pionierkadettenschule angestrebt wird, sind gleichfalls noch zwei andere Kadettenschulen anzuführen oder es ist die Erklärung abzugeben, daß auf die Einteilung in eine andere Kadettenschule verzichtet wird.

Anzeigeblatt.

Sirolin

Wird seines Wohlgeschmackes wegen auch von Kindern gern genommen.

Bei Lungenkrankheiten, Katarrhen, Keuchhusten, Influenza, Skrofulose

wird Sirolin „Roche" von zahlreichen Professoren und Ärzten verordnet. Sirolin hebt den Appetit und bewirkt dadurch Körpergewichtszunahme.

Da minderwertige Nachahmungen angeboten werden verlange man stets: *Originalpackung „Roche".*

F. Hoffmann-La Roche & Co.

= **Basel** und **Wien III/1,** Neulinggasse Nr. 11. =

Illustrierte Broschüre G. II. über „Erkältungskrankheiten" gratis und franko.

„Roche"

Erhältlich auf ärztliche Verschreibung in den Apotheken à K 4·— per Flasche.

(810) 19—3

Razpis.

Radi oddaje **steklarskih, pleskarskih, slikarskih, pečarskih** in **vodovodnih inštalacijskih del** ter **dobave žaluzij,** oziroma **solnčnih plaht** za novo župnišče pri sv. Jakobu v Ljubljani, razpisuje se

na dan 6. aprila 1908 ob 10. dopoludne

pri mestnem magistratu ljubljanskem javna pismena ponudbena razprava.

Kolekovane, ter s 5 % na podlagi ponujanih skupnih svot določenim vadijem opremljene ponudbe, v katerih je jednotne cene ter skupne svote navesti v številkah in besedah, izročiti je zapečatene do določenega časa v pisarni mestnega stavbnega urada, kjer so tudi vsi zadevni proračuni, pogoji in drugi dražbinski pripomočki v navadnih uradnih urah vsakemu na vpogled razgrnjeni.

Na ponudbe, katere ne bodo povsem ustrezale dražbinskim pogojem, potem na take, ki bi se pogojno glasile ali pa bi bile prekasno ali naknadno vložene, se ne bode oziralo.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 24. marca 1908.

Kundmachung.

Wegen Hintangabe von **Glaser-, Anstreicher-, Zimmermaler-, Hafner-, Wasserleitungs-Installations-Arbeiten** und **Lieferung** von **Brettelroleaux,** bezw. von **Fensterplachen** für das neue Pfarrhofgebäude zu St. Jakob in Laibach wird beim gefertigten Stadtmagistrate

für den 6. April l. J. um 10 Uhr Vormittag

eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung ausgeschrieben.

Versiegelte, mit 5 % auf Grundlage der offerierten Gesamtsumme ermitteltem Vadium belegte Offerte, in welchen die Einheitspreise und die berechneten Beträge in Ziffern und Buchstaben anzuführen sind, sind bis zur besagten Stunde beim städtischen Bauamte, woselbst auch Bedingungen, Kostenvoranschläge und sonstige Lizitationsbehelfe während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können, einzureichen.

Auf Offerte, welche den Ausschreibungsbedingungen nicht vollends entsprechen, bedingt gestellt oder verspätet, dann nachträglich eingereicht werden, wird keine Rücksicht genommen werden können.

Stadtmagistrat Laibach

am 24. März 1908. (1312) 2—2

Gričar & Mejač

empfehlen zu billigsten und solidesten Preisen:

Reizende Neuheiten in Damen- und Mädchen-Konfektion.

Bestellungen nach Maß.

Größtes Lager in fertigen Kleidern aller Art für Herren, Knaben und Kinder.

Laibach, Prešerengasse 9

(973) 12—7

Sensationell! Sensationell!

Die große Kanzlei

ein Advokatenroman, Indiskretionen aus einem großen Advokatenbetrieb.

Von **SABINUS.** (1364) 5—2

Preis K 2·40, mit Postzusendung K 2·50.

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung

in Laibach, Kongresspl. 2.

(5134) Grösstes Lager von 52—17

Herren-, Damen- und Kinderschuhen

aus den bestrenommierten Fabriken des In- und Auslandes.

Goiserer Bergschuhe.

Mäßige Preise!

Solide Bedienung

Kundmachung.

Die beim Baue der Littai-Pluskaer Landesstraße zwischen Sankt Martin und Littai auf 20.700 Kronen veranschlagten Arbeiten und Lieferungen werden im Wege der öffentlichen Konkurrenz vergeben und zu diesem Behufe schriftliche, auf sämtliche Arbeiten lautende Offerten mit Angabe des Nachlasses oder der Aufzahlung in Prozenten auf die Einheitspreise des Kostenvoranschlages

bis zum 15. April l. J., mittags 12 Uhr

vom gefertigten Landesausschuß entgegengenommen.

Die mit einer 1 K-Stempelmarke gestempelten, versiegelten und mit der Aufschrift «Offerte für die Übernahme des Baues der Landesstraße zwischen St. Martin und Littai» versehenen Offerte müssen außerdem die ausdrückliche Erklärung des Offerenten enthalten, daß er die ihm genau bekannten Baubedingnisse vollinhaltlich anerkennt und sich denselben unterwirft.

Den Offerten ist ein Vadium von 5% der Bausumme in Barem oder in pupillarsicheren Wertpapieren nach dem Kurswerte beizuschließen.

Der Landesausschuß behält sich ausdrücklich das Recht vor, unter den Offerenten, ohne Rücksicht auf die Höhe der Anbote frei zu wählen und nach Umständen auch eine neue Offertverhandlung zu veranlassen.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingnisse können beim Bezirksstraßenausschusse in Littai eingesehen werden.

Vom Krainischen Landesausschusse.

Laibach, am 23. März 1908. (1288) 3—2

Olmützer Quargel

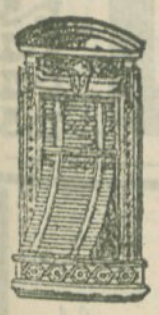
(4817) **(Bierkäse)** 52—14

Die erste Olmützer Quargel-Käse-Erzeugung von

C. Haasz

offeriert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 68 h, Nr. III 96 h, Nr. IV K 1·20, Nr. V K 1·70 per Schock. Ein Postkistel von zirka 5 kg franko jeder Poststation Österreich-Ungarns K 4·—.

Mit elektr. Betriebe eingerichtete Fabrik



G. Skrbić

Zagreb

Ilica 40

empfiehlt ihre berühmt soliden und billigsten Erzeugnisse in

Brettljalousien, Holz- und **Gradlrouletten, Holzrolläden** und **eisernen Rollbalken** für Geschäftsportale etc., und bittet, dieser soliden Firma mehr Beachtung zu schenken. **Preisliste und Kostenvoranschläge gratis.** (12) 47—14

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp. Mund- und Zahnreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfüms, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate u. Utensilien. Verbandstoffe jeder Art. Desinfektionsmittel, Parkettwichse usw

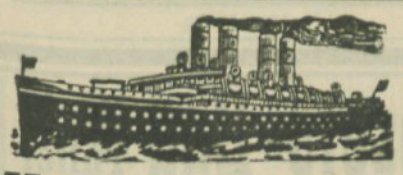
Grosses Lager von feinstem Tee, Rum, Kognak. (35) 14

Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen.

Behördlich konz. Giftverschleiß.

Drogerie Anton Kanc

Laibach, Judengasse 1 (Ecke Burgplatz).



Nach Amerika und Kanada

bequemste, billigste u. sicherste Überfuhr per

Cunard Linie.

Nächste Abfahrten:

ab Triest: (1410) 130

„Pannonia" 14. April 1908
„Carpathia" 28. April 1908
„Ultonia" 5. Mai 1908

ab Liverpool:

„Lusitania" (größter u. prächtigster Dampfer der Welt) am 25. April und 16. Mai.
„Mauretania" am 11. April, 2. und 23. Mai.

Auskünfte und Fahrkarten bei:

Andreas Odlasek

LAIBACH, Slomšekgasse Nr. 25

nächst der Herz-Jesu-Kirche.

Abonnements-Einladung

für das

II. Vierteljahr 1908 auf:

Alpenzeitung, Deutsche. Preis viertelj.	K	3·60
Arbeitsstube. Preis viertelj. K 1·44, nach auswärts	»	1·59
Aus der Natur. Preis viertelj.	»	1·80
Aus fremden Zungen. Preis viertelj. K 3·60, nach auswärts	»	4·20
Bazar, jährlich 48 Nummern. Preis viertelj. K 3·—, nach auswärts	»	3·24
Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens, 13 Bände à	»	—·90
Blatt, Das Interessante. Preis viertelj. K 2·70, nach auswärts	»	2·96
Blatt, Das Neue. Preis viertelj.	»	1·92
Blatt der Hausfrau. Preis viertelj. K 2·60, nach auswärts	»	2·86
Blätter, Fliegende. Preis halbj. K 8·04, nach auswärts	»	8·56
Blätter, Lustige. Preis viertelj. K 2·70, nach auswärts	»	2·96
Buch für Alle. 28 Hefte à	»	—·36
Centralblatt für Moden. Preis viertelj. K 1·—, nach auswärts	»	1·12
Deutsche Frauenzeitung. Preis viertelj.	»	2·10
Deutsche Modenzeitung. Preis viertelj.	»	1·20
Dom in svet. Preis viertelj. K 2·70, nach auswärts	»	2·82
Familien-Modenzeitung. Preis viertelj. K 3·12, nach auswärts	»	3·38
Frauenfleiss. Preis viertelj. K 1·—, nach auswärts		1·06
Frauenrundschau. Preis viertelj.	»	2·40
Frauenzeitung. Preis viertelj. K 2·50, nach auswärts	»	2·62
Fricks Rundschau. Preis viertelj.	»	1·—
Für alle Welt. 28 Hefte à	»	—·48
Fürs Haus. Preis viertelj. K 1·60, nach auswärts	»	1·86
Gartenlaube. Nummern-Ausgabe. Preis viertelj. K 2·40, nach auswärts	»	2·26
Gartenlaube. 26 Doppelnummern à	»	—·36
Gartenlaube. 52 Hefte à	»	—·36
Gartenlaube. 26 Doppelhefte à	»	—·60
Gaudeamus. Preis halbj.	»	3·—
Hauslehrer, Der. Preis viertelj.	»	1·92
Hausschatz, Deutscher. 24 Hefte à	»	—·36
Häuslicher Ratgeber. 52 Hefte. Preis viertelj. K 2·50, nach auswärts	»	2·76
Heimgarten von Rosegger. Preis viertelj. K 1·80, nach auswärts	»	1·86
Illustr. Wiener Küchenzeitung. Preis viertelj.	»	2·56
Jugend. Preis viertelj. K 4·80, nach auswärts	»	5·06
Jugend, Österr. deutsche. Preis halbj. K 2·40, nach auswärts	»	2·52
Kamerad, Der gute. Preis viertelj. K 2·40, nach auswärts	»	2·66
Katholische Welt. Preis ganzj. K 6·—, nach auswärts	»	6·48
Kindergarderobe. Preis viertelj. K —·90, nach auswärts	»	—·96
Kleine Modenwelt. Preis viertelj. K —·60, nach auswärts	»	—·75
Kneipp-Blätter. Preis halbj. K 1·50, nach auswärts	»	1·89
Kränzchen. Preis viertelj. K 2·40, nach auswärts	»	2·66
Kunst, Die. Preis viertelj. K 7·20, nach auswärts	»	8·10
Kunst für Alle. Preis viertelj. K 4·32, nach auswärts	»	4·92
Kunst, Moderne. Preis halbj. K 10·08, nach auswärts	»	11·38
Kunstwart, Der. Preis viertelj. K 4·20, nach auswärts	»	4·56
Lehrmeister, Der, im Garten und Kleintierhof. Preis viertelj.	»	1·20
nach auswärts	»	1·85
Lustige Woche, Preis viertelj. K 3·60, nach auswärts	»	3·86
Meggendorfer Blätter. Preis viertelj. K 3·60, nach auswärts	»	3·86
Mode, Elegante. Preis viertelj. K 2·—, nach auswärts	»	2·12
Mode und Haus. Preis viertelj. K 1·80, nach auswärts	»	1·92
Modenrevue. (Buttericks.) Preis viertelj. K 2·40, nach auswärts	»	2·58
Modenwelt. Preis viertelj. K 1·50, nach auswärts	»	1·62
Modenwelt, Grosse. Preis viertelj. K 1·50, nach auswärts	»	1·62
Modenzeitung, Grosse. Preis viertelj.	»	1·80
Monika. Preis halbj. K 1·80, nach auswärts	»	2·58
Museum. 20 Hefte à	»	1·20
Musik für Alle. Preis viertelj. K 1·80, nach auswärts	»	2·10
Musik-Mappe. Preis viertelj. K 1·80, nach auswärts	»	2·10
Muskete, Die. Preis viertelj.	»	4·—
Österr. Illustr. Frauenzeitung. Preis viertelj. K 1·80, nach auswärts	»	1·92
Österr. Rundschau. Preis viertelj. K 6·—, nach auswärts	»	6·24
Photographische Mitteilungen. Preis viertelj.	»	3·60
Praktischer Ratgeber in Obst und Garten. Preis viertelj.	»	1·20
nach auswärts	»	1·85
Rundschau, Deutsche. 12 Hefte. Preis viertelj.	»	7·20
Samstag. Preis viertelj. K 2·50, nach auswärts	»	2·76
Scherer. Preis viertelj. K 3·—, nach auswärts	»	3·12
Simplicissimus. Preis viertelj. K 4·40, nach auswärts	»	4·66
Slovan. Preis viertelj. K 3·—, nach auswärts	»	3·12
Stein der Weisen. Preis viertelj. K 3·60, nach auswärts	»	3·72
The Studio. Preis ganzj. K 19·20, nach auswärts	»	22·80
Türmer. Preis viertelj. K 4·80, nach auswärts	»	5·40
Über Land und Meer. 26 Hefte à	»	—·72
Universum. 52 Hefte. Preis viertelj. K 4·20, nach auswärts	»	4·46
Velhagen und Klasings Monatshefte. 12 Hefte. Preis viertelj.	»	5·40
nach auswärts	»	5·76
Vom Fels zum Meer. 26 Hefte à	»	—·60
Von Land zu Land. 52 Hefte à	»	—·20
Vrtec. Preis ganzj. K 5·20, nach auswärts	»	5·64
Wäschezeitung. Preis viertelj. K —·90, nach auswärts	»	—·96
Welt, Alte und Neue. 24 Hefte à	»	—·42
Welt und Haus. Preis viertelj. K 3·—, nach auswärts	»	3·26
Westermanns Monatshefte. Preis viertelj. K 4·80, nach auswärts	»	5·70
Wiener Bilder. Preis viertelj. K 2·56, nach auswärts	»	2·76
Wiener Frauenzeitung. Preis viertelj. K 1·80, nach auswärts	»	1·92
Wiener Mode. Preis viertelj. K 3·30, nach auswärts	»	3·42
Witzblatt, Das Kleine. Preis viertelj. K 2·—, nach auswärts	»	2·26
Woche, Die. Preis viertelj. K 3·90, nach auswärts	»	4·16
Zeitung, Österr. Illustr. Preis viertelj. K 5·—, nach auswärts	»	5·26
Zeitung, Illustrierte. Preis viertelj. K 9·60, nach auswärts	»	12·20
Zur guten Stunde. Salonheft-Ausgabe, 18 Hefte à	»	—·72
Zur guten Stunde. Vierzehntag-Ausgabe, 28 Hefte à	»	—·48
Zur guten Stunde. Vollheft-Ausgabe, 14 Hefte à	»	—·96
Zvon. Preis viertelj. K 2·30, nach auswärts	»	2·42
Zvonček. Preis ganzj. K 5·—, nach auswärts	»	5·24

sowie auf sämtliche

Moden-Zeitungen

illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke

des In- und Auslandes.

Probenummern auf Verlangen gratis und franko.

Hochachtungsvollst

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung

in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2. (1303) 7—6

SINGER

Nähmaschinen

kaufe man nur in unseren Läden, welche sämtlich an diesem Schild erkennbar sind. (1111) 20—6

Man lasse sich nicht durch Ankündigungen verleiten, welche den Zweck verfolgen, unter Anspielung auf den Namen **SINGER** gebrauchte Maschinen oder solche anderer Herkunft an den Mann zu bringen, denn unsere Nähmaschinen werden nicht an Wiederverkäufer abgegeben, sondern direkt von uns an das Publikum verkauft.

SINGER Co.

Nähmaschinen Act.-Ges.

Laibach, Petersstrasse 4.

(36) 52—14

Elegante

Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Bad und allem übrigen Komfort, ist **zum Angusttermin Spinnergasse Nr. 10 zu vergeben.** (1234) 3

Prima Feldblumen-

HONIG in Dosen 5 Kilo K 6·80, versendet franko

Sava Scherban, Bienenzüchter, **Groß-Kikinda 7,** Ungarn. 1125) 10—8

!! Okkasion !!

Man überzeuge sich durch einen Probebezug von der besonderen Preiswürdigkeit aller Artikel, die im **Importhause für Fahrzeugeindustrie, Wien I. B., Stubenring 6,** geboten werden. Legen Sie nicht Wert auf marktschreierische Annoncen, sondern überzeugen Sie sich: **Ia Fahrradschläuche aus einem Stück** fl. 1·50, mit **Garantie** fl. 1·75, rot fl. 2. **Decken,** nur prima, **kein Ausschuß,** von fl. 2·50 aufwärts, **Azetylenlampen,** gut funktionierend, fl. 1·30, neue **Kettenräder,** ½" Teilung, 40 bis 56 Zähne, 40 kr. bis fl. 1·50, **Mantelreparaturbänder** 15 kr., **Lenkstangen,** Halbracerform, 23 mm, 24 u. 25 mm Stengel fl. 1. Hosenhalter 2 kr., **Huppen,** von 95 kr. aufw., **Radlaufglocken,** von 65 kr. aufw. **Neue Fahrräder, 3 Jahre Garantie,** fl. 50, sowie **sämtliche Zubehörteile** zu staunend billigen Preisen. — **Alle Reparaturen, Emaillieren, Vernickeln, etc.** werden in eigenen Werkstätten bestens, billigst und promptest ausgeführt. Verlangen Sie Prachtkatalog.

(1069) **Importhaus für** 15—4

Fahrzeugeindustrie

Wien I. B., Stubenring 6.

Soeben erschien:

Württemberg Huldigungs-Marsch

von

Theodor Christoph

Kapellmeister im k. u. k. Infanterie-Regiment Leopold II. König der Belgier Nr. 27.

Opus 50. Preis für Klavier zu zwei Händen K 1·80.

Verlag von (1338) 5

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

Geistig stark angestrengten und **nervösen Personen,** ist nicht genug zu empfehlen, einen Versuch mit der altbewährten

Somatose

neu, in flüssiger Form, süss und herb, zu machen.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

(1169) 20—2

Nur bis 18. April: Grosser

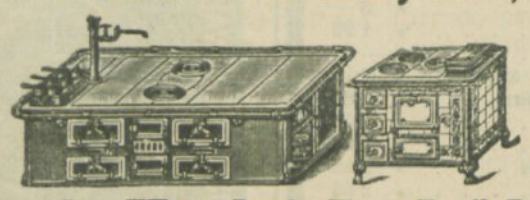
Ostern-Okkasions-Verkauf!

Die allerneueste und feinste Damen-, Herren-, Mädchen-, Knaben- und Kinder-Konfektion wird staunend billig verkauft. (1409)

Englisches Kleidermagazin

O. Bernatović, Laibach, Rathausplatz 5.

Die Herdfabrik H. Koloseus, Wels, Oberösterr.



(1430) 1

empfiehlt ihre unübertroffenen **Herde in Eisen, Email, Porzellan** und **Majolika,** mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, **Gaskocher, Gasherde** und **kombinierte Gas- und Kohlenherde, Hotel- und Restaurationsherde.**

Kataloge kostenlos.

Garantiert wasserdichte Lederschmiere

HEVEAX

macht das Leder weich, haltbar und gar. wasserdicht. (216) 30–21

Preis 1 Dose samt Pinsel K 3·—, 10 Dosen K 25·—.

Auf Fachausstellungen nur höchstprämiiert.

Depot für Krain: Fr. SZANTNER, Laibach, Schellenburggasse 4.

Nur 2 Kronen monatlich

Sang und Klang

3 Prachtbände mit **302** Klavierstücken **K 45·—**, welche einzeln gekauft **K 500·—** kosten. Jeder Band enthält die melodiösesten Teile der neuesten **Opern** und **Operetten** mit Text, **Symphonien, Tänze** und **Lieder** der hervorragendsten Komponisten. Der III. Band: **Schützenliesel. Lustige Witwe** etc. Einzelne Bände per **K 15·—** werden zu denselben Bedingungen abgegeben. **Keine Anzahlung.** Inhaltsverzeichnisse gratis und franko. Aufträge übernimmt

J. Weil, Wien, XVI., Ottakringerstrasse 31 L. Z. (4277) 24

RAUCHER! Versuchet „ROSELLE"

das einzige existierende süss schmeckende

Zigarettenpapier.

Behebt durch angenehmen süssen Geschmack das beissende Nikotin des Tabaks.

(570) 100—23

Grosses

Geschäftslokal

ist am **Rathausplatz zu vermieten.** Wo, sagt die Administr. d. Ztg. (581) 9

Zins-Villa

in Laibach

15 Jahre steuerfrei, sehr solid gebaut, gute Kapitalsanlage, ist wegen Übersiedlung **sehr preiswürdig und unter günstigsten Bedingungen**

zu verkaufen.

Gefällige Anfragen unter **M. S. 3835** an die Administr. dieser Zeitung. (3835) 29

Passende Brautgeschenke!

Zeichenatelier. Vordruckerei.

Marie Drenik

Kongressplatz

im Hause der

Matica Slovenska.

(3391) 32

Handarbeiten in reichster Auswahl!

Kaiser Franz Josefs-Bad Markt Tüffer

(Eilzugsstation der Südbahn) (1381) 2-1

Heilkräftige, heiße 37·5° C. Therme Steiermarks, permanenter, mächtiger, radiumaktiver Zufluß, mit starkem Gehalt an Helium. Besonders anzuempfehlen gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenks- und Nervenleiden, Unterleibs- und Frauenkrankheiten, allgemeine und örtliche Schwäche. Saison Mai — September. Badearzt **Dr. Reichsritter v. Widersperg,** ordiniert bis Mai: **Wien, IX., Porzellangasse 7.** — Prospekte und Auskünfte werden durch die Badeverwaltung frankiert übermittelt und Wohnungsbestellungen entgegengenommen.

Moderne Schuhwaren!

Nur erstklassige Erzeugnisse!

Solide Qualität! **Reichste Auswahl!** **Mässige Preise!** **Garantie für jedes Paar!**

Reichillustrierte Preislisten gratis! — Provinzbestellungen sorgfältigst und raschest.

Franz Szantner

Erstes und grösstes Schuhwarenetablissement LAIBACH, Schellenburggasse Nr. 4.

Reparaturen jeder Art rasch und solid. (2124) 43

Nachweisbar amtlich eingeholte

Adressen

aller Berufe u. Länder mit Portogarantie im Internation. Adressen-Bureau **Josef Rosenzweig & Söhne,** Wien, I., Bäckerstr. 3, Teleph. 16.881, Budapest, V., Nádor utcza 20. Prospekte franko.

(4623) 52—23

Die homöopathische

Selbstbehandlung

und ihr Arzneischatz:

1.) Für sämtliche Harn-, Blasen-, Geschlechts-, Haut-, Frauenkrankheiten, allgem. Neurasthenie und **Regenerationskur bei geschwächter Manneskraft.** Preis mit Porto K 1·40 (in Briefmarken);

2.) für **Hämorrhoidalleiden (Goldene Ader).** Preis mit Porto K 1·20 (in Briefmarken). Jedes Buch wird diskret verschlossen zugesendet. Adresse:

Dr. Bauer, Homöopath

Wien, I. (Graben), Spiegelg. 13. Ordination täglich von 10 bis 5 Uhr, an Sonntagen von 9 bis 12 Uhr. Ordination **mit Medikamentenverabfolgung** (auch brieflich.) **Telephon 20/römisch II.** (550) 8

Voranzeige!

Grand Zirkus COLOSSEUM

trifft in Laibach ein, wo

am Ostersonntag, den 19. April

die erste Vorstellung

mit einem erstklassigen Spezialitäten-Programm stattfindet.

Der Zirkus ist auf das eleganteste mit allem Komfort eingerichtet, mit 6 elektrischen Bogenlampen versehen und gegen jede Witterung geschützt. Fassungsraum für 2000 Personen.

Alles Nähere durch Tagesplakate.

(1438) **R. Horváth**
Direktor und Eigentümer.

Rotationsmaschine

(Augsburger), achtseitig, Folioformat, samt Stereotypie und eine Handpresse, aus Exekutionsmasse **preiswert zu verkaufen.** Auskunft bei **Julius Bellak, Wien, I., Kohlmessergasse Nr. 8.** (1434)

Echte Briefmarken. Preisliste gratis sendet **August Marbes, Bremen.**
(1355) 52—51

(1382) 3—1

Edikt.

Präs. 75
17/8.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Wippach wird hiemit bekanntgegeben, daß beim k. k. Steuer- als gerichtl. Depositenamte nachstehende Barschaften, rücksichtlich Sparkassebüchel seit mehr als 30 Jahren unbehoben erliegen:

Post-Nr.	Im Depositenhauptbuche			Bezeichnung der Masse	Gegenstand	erliegt			Sparkassebüchel	
	Band	Fol.	Nr.			seit	sub J. Art.	infolge gerichtl. Beschlusses		
1	V	159	1589	Novak Josef, Planina 93, E.-M.	Sparkassebüchel Nr. 86.866	7./12. 1875	171	24./11. 1875 Z. 6775	70	—
2	V	305	1735	Zgavc Franz, Kovk Nr. 5, P.-M.	Sparkassebüchel Nr. 86.181	11./10. 1875	138	6./10. 1875 Z. 5773	4	—
3	V	341	1771	Tratnik Anton, Johann, Maria, Josef und Philip v. Kovk, P.-M.	Sparkassebüchel Nr. 96.938	9./10. 1877	171	9./10. 1877 Z. 6140	12	—
4	V	282	1712	Petrič Michael, Dolenje 7, E.-M.	Sparkassebüchel Nr. 100.218	1./5. 1878	109	1./5. 1878 Z. 2675	56	—

Die unbekannt wo befindlichen Eigentümer dieser Depositen und rücksichtlich deren Rechtsnachfolger werden aufgefordert, sich wegen Behebung derselben binnen 1 Jahre 6 Wochen und 3 Tagen so gewiß hieramts unter Beibringung der notwendigen Legitimationsurkunden zu melden, widrigens nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist die Barschaften aus diesen Bücheln als heimfällig erklärt und für den Fiskus an die Staatskasse übergeben werden würden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 30. März 1908.

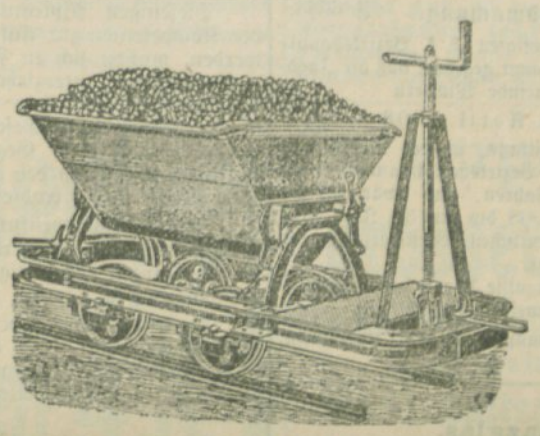
Schöne

WOHNUNGEN.

Im Hause Nr. 12 in der Römerstraße sind im I. und III. Stocke zwei schöne Wohnungen mit drei Zimmern, Dienstbotenkammer und allem weiteren Zugehör, **zum nächsten Augusttermin zu vermieten.** Anzufragen beim Hausmeister **Römerstraße Nr. 10.** (1432) 1

Feld- und Industriebahn-Werke

M. Kris & Co.



Fabrik für Rollbahnmaterial
und normalspurige Anschlußgleise
:: **Wien, I.** Biberstraße Nº 9 ::
Prag : Lemberg : Brünn : Budapest.

(1436) 10—1

Prvo ljubljansko uradniško gospodarsko društvo
r. z. z o. p.

Vabilo
na

XX. redni občni zbor*

kateri se bode vršil

v društvenih prostorih Kongresni trg 12
dne 11. aprila 1908 zvečer ob 8. uri.

Dnevni red v smislu pravil.

P. n. gospe soproge zadružnikov vabijo se najvljudneje, da se udeleže občnega zbora.

V Ljubljani, dne 14. marca 1908.

Društveno načelništvo.

Računski sklepi in bilanca pregledani od nadzorstvenega sveta so v društveni pisarni na vpogled.

Društvena pisarna je na Kongresnem trgu št. 12, pritlično.

* V slučaju nesklepčnosti bode nov občni zbor ob 9. uri zvečer v istem prostoru in z istim dnevnim redom, kateri pa bode sklepčen ne gledé na število pristonih zadružnikov.

Erster Laibacher Beamten-Wirtschafts-Verein
r. G. m. b. H.

Einladung
zu der
am 11. April 1908 um 8 Uhr abends
in d. Vereinslokalitäten, Kongresspl. 12
stattfindenden

XX. ordentlichen Generalversammlung*

Tagesordnung im Sinne d. Stat.

Die P. T. Frauen der Vereinsmitglieder werden höfl. ersucht, der Generalversammlung beizuwohnen. (1426)

Laibach, den 14. März 1908.

der Vereinsvorstand.

Die vom Aufsichtsrate geprüften Rechnungsabschlüsse und die Bilanz liegen in der Vereinskanzlei zur Einsicht der P. T. Mitglieder auf.

Die Vereinskanzlei befindet sich am Kongressplatze Nr. 12, ebenerdig.

* Im Falle der Beschlussunfähigkeit wird um 9 Uhr abends am gleichen Orte eine neue Generalversammlung mit derselben Tagesordnung abgehalten, welche ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Genossenschafter beschlussfähig wird.

(1423) 10—1

Mit dieser Marke versehene

Maršner's

Brause-Limonade-Bonbons

(Himbeer, Zitron, Erdbeer, Kirsch, Waldmeister)
sind die besten.

Erste böhm. Aktien-Gesellschaft oriental. Zuckerwaren und Schokoladenfabriken, Kgl. Weinberge, vorm. A. Maršner.

Aus der Chronik der Adelsberger Grotte

verfaßt vom k. k. Bezirkshauptmann

Stephan Lapajne.

Preis 1 Krone, mit Postzusendung 1 Krone 5 Heller.

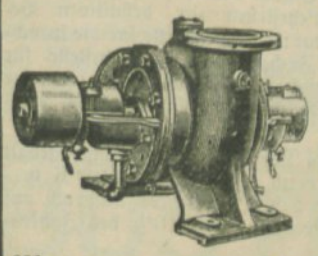
Verlag von (1339) 17—3

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik

Bahnstation: **Königsfeld bei Brünn.**



Nieder- und Hochdruck-Zentrifugalpumpen

für jede Fördermenge und Höhe; Drucke bis 800 Meter W. S. Beste und billigste Pumpe für alle industriellen und landwirtschaftlichen Zwecke. Spezialausführungen für Kesselspeisungen, Feuerspritzen und für Förderung säurehaltiger Flüssigkeiten. (1418) 1

Sauggasanlagen für alle Brennstoffe.
Benzin- und Petrolin-Motoren.

Kessel aller Systeme. — Dampfmaschinen mit Schieber- und Ventilsteuerung.

(1374) 3—2 Z. 1633 L. Sch. R.

Konkursausschreibung.

Am **Staatsgymnasium in Gottschee** kommen mit Beginn des Schuljahres 1908/09 zwei wirkliche Lehrstellen: eine für Mathematik und Physik als Hauptfächer mit deutscher Unterrichtssprache, eine für Slovenisch als Hauptfach, klassische Philologie als Nebenfach mit deutscher und slovenischer Unterrichtssprache zur Besetzung.

Gesuche sind

bis Ende April d. J.

beim k. k. Landesschulrate für Krain in Laibach einzubringen.

K. k. Landesschulrat für Krain.

Laibach am 30. März 1908.

(1351) 3—2 Št. 6039.

Razglas.

Od podpisanega c. kr. okrajnega glavarstva daje se na znanje, da se bode lov občine Voglje dal po javni dražbi v najem dne

30. aprila 1908. l.

ob 9½ uri dopoldne v uradnih prostorih podpisanega c. kr. okrajnega glavarstva za pet let, to je za čas od 1. julija 1908. l. do 30. junija 1913. l.

Najemni pogoji so pri tukajšnjem uradu v javni vpogled razgrnjeni.

C. kr. okrajno glavarstvo v Kranju, dne 23. marca 1908.

Kundmachung. Z. 6039.

Von der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft wird bekannt gegeben, daß die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Winklern

am 30. April 1908

um 9½ Uhr vormittags, in der Amtskanzlei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft auf die Dauer von 5 Jahren, und zwar für die Zeit vom 1. Juli 1908 bis zum 30. Juni 1913 im Wege der öffentlichen Versteigerung zur Verpachtung gelangt.

Die Pachtbedingnisse liegen beim gefertigten Amte zur allgemeinen Einsicht auf.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 23. März 1908.

(1350) 3—3 St. 7010.

Razglas.

Od podpisanega c. kr. okrajnega glavarstva daje se na znanje, da se bode lov občine Hrastje dal po javni dražbi v najem

dne 30. aprila 1908. l.

ob 10. uri dopoldne v uradnih prostorih podpisanega c. kr. okrajnega glavarstva za pet let, to je za dobo od 1. julija 1908. l. do 30. junija 1913. l.

Najemni pogoji so pri tukajšnem uradu v javni vpogled razgrnjeni.

C. kr. okrajno glavarstvo v Kranju, dne 23. marca 1908.

Kundmachung. Z. 7010.

Von der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft wird bekannt gegeben, daß die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Hrastje

am 30. April 1908

um 10 Uhr vormittags in der Amtskanzlei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft auf die Dauer von fünf Jahren, und zwar für die Zeit vom 1. Juli 1908 bis zum 30. Juni 1913 im Wege der öffentlichen Versteigerung zur Verpachtung gelangt.

Die Pachtbedingnisse liegen beim gefertigten Amte zur allgemeinen Einsicht auf.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 23. März 1908.

(1055) 3—3 ad Z. 5725 II.

Konkursausschreibung.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres (16. September) werden in der k. u. k. Marineakademie zu Fiume voraussichtlich zirka 35 Zöglingsplätze (ganz- und halbfreie Ararial-, dann Zahl- und Stiftungsplätze) zu besetzen sein.

Der Eintritt findet nur in den I. Jahrgang statt.

Die allgemeinen Bedingungen für die Aufnahme sind:[1]

Die österreichische oder ungarische Staatsbürgerschaft (Ausländer bedürfen der Allerhöchsten Bewilligung Seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät),

die körperliche Eignung sowohl für die Militärerziehung als auch für künftige Kriegsdienste zur See, ausgestellt im Sinne der mit Marine-Normalverordnungsblatt XXII. Stück vom Jahre 1902 (an die Kommanden und Anstalten des k. u. k. Heeres im Jänner 1903) hinausgegebenen „Vorschrift zur ärztlichen Untersuchung von Seeaspiranten und der Bewerber um Aufnahme als Zögling der Marineakademie, als Schiffs-, Maschinen- oder Musikjunge",

ein befriedigendes sittliches Betragen,

das vollendete 14. und nicht überschrittene 16. Lebensjahr,

die mit befriedigendem Gesamterfolge zurückgelegten Vorstudien, und zwar: die vier unteren Klassen einer öffentlichen Realschule, eines Gymnasiums oder einer diesen Schulen gleichgestellten Lehranstalt der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Auf Ararialplätze haben ein Anspruchsrecht: Söhne von Offizieren, von Militär-, Hof- oder Zivilstaatsbeamten.

Als Zahlzöglinge können Söhne von Angehörigen der österreichisch-ungarischen Monarchie überhaupt aufgenommen werden, wenn sie den vorgeschriebenen Bedingungen entsprechen.

Das Beköstigungspauschale für einen Zahlplatz beträgt derzeit 1600 K, jenes für einen halbfreien Platz 800 K jährlich; von diesem Beköstigungspauschale, welches in zwei Raten, am 16. September und 16ten März im vorhinein beim Marineakademiekommando zu entrichten ist, werden alle Auslagen für den Zögling in der Anstalt bestritten.

Diejenigen Aspiranten, welche unter den Kompetenten zur Aufnahme fürgewählt werden, müssen sich in Fiume einer Aufnahmsprüfung unterziehen. Diese umfaßt a) deutsche Sprache, b) Mathematik, c) Geographie und Geschichte, d) Naturwissenschaften; diese Gegenstände in dem Umfange, wie sie in den ersten vier Klassen einer Mittelschule tradiert werden.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fürgewählten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Die Ausbildung in der Marineakademie dauert vier Jahre. Nach befriedigender Absolvierung des IV. Jahrganges werden die Zöglinge zu Seekadetten II. Klasse ernannt.

Für jeden Zahlzögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Beköstigungspauschales auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als Seekadett, zu erlegen. Die Ausstattung der Ararialzöglinge und Stiftlinge wird vom Arar bestritten.

Die Gesuche um Aufnahme in die k. u. k. Marineakademie sind an das „k. und k. Reichskriegsministerium, Marinesektion, Wien" zu richten und jene von im Staats-(Hof)dienste stehenden Personen durch die vorgesetzte Behörde und von Privatpersonen durch das nächste Militärplatz-, Stations-, Ergänzungsbezirkskommando einzusenden. Dieselben müssen bis längstens 30. Juni beim Reichskriegsministerium, Marinesektion, eingelangt sein, und können später eintreffende nicht berücksichtigt werden.

Den Gesuchen sind beizulegen:

1. Tauf(Geburts)schein,
2. Heimatsschein,
3. militärärztliches Zeugnis,
4. Impfungszeugnis, falls die Impfung nicht im ärztlichen Zeugnisse bestätigt ist,
5. sämtliche Studienzeugnisse der Mittelschule, mit Einschluß des Zeugnisses des letzten Semesters.

Die Ausstellung von Reversen wegen Übernahme der Verpflichtung zur Ableistung der Präsenzdienstverlängerung wird nicht gefordert, da diese Verpflichtung durch die Wehrgesetze ausgesprochen ist.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 11. März 1908.

(1390) 3—2 Z. 598/B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der dreiklassigen Knabenbürgerschule in Adelsberg, mit slovenischer Unterrichtssprache, gelangen mit Beginn des Schuljahres 1908/09 nachstehende Lehrstellen zur definitiven Besetzung, und zwar: eine Lehrstelle für die sprachlich-historische Fachgruppe, eine Lehrstelle für die naturwissenschaftliche Fachgruppe und eine Lehrstelle für die mathematisch-technische Fachgruppe.

Mit diesen Lehrstellen ist der Jahresgehalt von 1800 K, bezw. 1600 K und 1400 K verbunden, ferner haben die Lehrer Anspruch auf sechs Dienstalterszulagen à 10% des Jahresgehaltes.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 1. Mai 1908

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrat Adelsberg, am 30. März 1908.

(1314) 3—2 Z. 512.

Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Babenfeld ist die Lehrstelle definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege

bis 23. April 1908

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Loitsch, am 22. März 1908.

(1291) 3—2 Z. 1489 L. Sch. R.

Kundmachung.

In dem **k. k. Zivilmädchenpensionate in Wien,** dessen Hauptzweck ist, Lehrerinnen für öffentliche Volksschulen und Erzieherinnen für Familien heranzubilden, kommen mit Beginn des Schuljahres 1908/1909 sieben Staats-Stiftplätze und zwei Zivil-Lotto-Stiftplätze zur Besetzung. Auf diese Freiplätze haben bei gleicher Vorbildung und Würdigkeit zunächst die von beiden Eltern, dann die vom Vater, hernach die von der Mutter verwaisten und in Ermangelung solcher, nicht verwaiste Töchter von Zivilstaatsbeamten Anspruch.

Nach dem Statute (Verordnungsblatt für den Dienstbereich des Ministeriums für Kultus und Unterricht, ausgegeben am 15. Dezember 1875, Stück XXIV) wird zur Aufnahme in das k. k. Zivilmädchenpensionat erfordert:

a) ein Alter zwischen 13 und 15 Jahren,
b) ein gesunder und normal entwickelter Körper,
c) sittliche Unbescholtenheit,
d) diejenigen Kenntnisse und jenes Maß geistiger Reife, welche von einer absolvierten Schülerin der sechsten Klasse einer achtklassigen Volksschule zu fordern sind,
e) Kenntnis der deutschen Sprache,
f) Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Klavierspiele.

Der Nachweis der Aufnahmsbedingungen a), b) und c) ist durch amtliche Zeugnisse, jener der Bedingungen d), e) und f) durch ein für diesen Zweck an einer Staatsanstalt für Bildung von Lehrern und Lehrerinnen zu erwerbendes Zeugnis zu erbringen (Verordnung des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 2. Dezember 1875, Z. 19.066, Ministerial-Verordnungsblatt Nr. 52), welches nebst den Noten über die einzelnen Schulgegenstände und der Angabe, wie weit die Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Klavierspiele reichen, das Endurteil auszusprechen hat, ob der Prüfling nach Befähigung und Wissen zur Aufnahme in das k. k. Zivilmädchenpensionat sehr gut, gut, genügend oder minder genügend geeignet ist.

Die Formulare für das als Nachweis der Aufnahmsbedingung b) dienende amtsärztliche Zeugnis sind unentgeltlich von der Obervorstehung des k. k. Zivilmädchenpensionates in Wien (VIII., Josefstädter Straße Nr. 39) zu beziehen.

Der ärztliche Befund ist dem Gesuche unter Kuvert, (vom Amtsarzte) versiegelt, beizuschließen.

Zur vollen Sicherstellung der Bedingung b) werden die Zöglinge noch vor ihrem Eintritte in das Pensionat einer ärztlichen Untersuchung unterzogen, durch deren Ergebnis die wirkliche Aufnahme bedingt ist.

Die Gesuche um diese Stiftplätze sind

längstens bis 15. Mai 1908

an die Obervorstehung des k. k. Zivilmädchenpensionates in Wien (VIII., Josefstädter Straße Nr. 39) einzusenden.

Außer den oben angeführten Dokumenten müssen noch beigebracht werden:

1. ein legalisierter Revers,[1] daß die Kandidatin nach Vollendung ihrer Erziehung und nach Ablegung der Reifeprüfung durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen sich verwenden wird;
2. ein legalisiertes Mittellosigkeitszeugnis;
3. das letzte Anstellungsdekret des Vaters und im Falle des Ablebens desselben oder der Mutter zugleich die bezüglichen Totenscheine.

In dem Gesuche ist ferner die Zahl der Geschwister der Kandidatin und wie viele derselben versorgt sind, anzugeben; dann sind die Höhe der Bezüge oder der Pension des Vaters oder der Mutter und der allfällige Erziehungsbeitrag der Kandidatin, das Vermögen der Eltern oder des Kindes, endlich die Dienstzeit des Vaters bestimmt und glaubwürdig nachzuweisen. Zu spät einlangende oder nicht gehörig belegte Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

[1] **Revers-Formulare für Petenten um Stiftplätze.**

Für den Fall, als mir ein Freiplatz im k. k. Zivilmädchenpensionate in Wien verliehen werden sollte, übernehme ich mit Einwilligung meiner gesetzlichen Vertretung hiemit die Verbindlichkeit, nach Vollendung meiner Erziehung und nach Ablegung der Reifeprüfung vom Beginn des der Ablegung dieser Prüfung folgenden Schuljahres angefangen, ununterbrochen durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen mich zu verwenden und in dem Falle, als ich diese Verbindlichkeit nicht erfüllen sollte, die für mich im Pensionate aufgewendeten Verpflegskosten im entsprechenden Betrage zurückzubezahlen.

Urkund dessen usw. . . . . .

(Unterschrift des Zöglings und Einwilligungserklärung des Vormundes und der Vormundschaftsbehörde, beziehungsweise des Vaters und der Kuratelsbehörde.)

K. k. Landesschulrat für Krain.

Laibach, am 23. März 1908.

(1407) Firm. 207
Zadr. III. 193/15.

Razglas.

Vpisalo se je v zadružni register pri firmi

Prva Mošenjska mlekarska zadruga

registrovana zadruga z omejeno zavezo v Mošnjah

da je iz načelstva izstopil Lorenc Janc, vstopil pa novoizvoljeni Ivan Krst. Trpin, župnik v Mošnjah.

Ljubljana, 27. marca 1908.

(1240) Firm. 55/8
Gen. II. — 58/1.

Oklic.

Izvršil se je v zadružnem registru vpis tvrdke

Kmetska posojilnica in hranilnica na Vinici, Bela Krajina

registrovana zadruga z neomejeno zavezo

na podlagi zadružnih pravil z dne 12. marca 1908 ter vpis prvega načelstva, obstoječega iz gg.:

1.) Franjo Lovšin, nadučitelj in posestnik na Vinici št. 5, načelnik;

2.) Peter Šterk, trgovec in posestnik na Vinici št. 2,

3.) Rudolf Mikolič, posestnik in mizar na Vinici št. 65,

4.) Peter Malič, posestnik in gostilničar na Vinici št. 26,

5.) Jure Culiberk, posestnik v Ogulinu št. 3, odborniki.

Namen zadruge je, pospeševati gospodarstvo svojih članov s tem, da jim preskrbuje v njih gospodarstvu potrebni kredit.

Dan, ura, kraj in dnevni red občnega zbora je razglasiti vsaj osem dni prej po v uradnici nabitem naznanilu in po razpisu v listu «Kmetovalec», izhajajočem v Ljubljani; če načelstvo, odnosno nadzorstvo to kot potrebno ali umestno spozna, pa sme občni zbor razglasiti po svoji previdnosti še v drugih listih in po okrožnici.

Če zgoraj navedeni list preneha ali če drugi tehtni razlogi govore za spremembo zadružnega glasila, določi načelstvo skupno z nadzorstvom tisti list, v katerem se ima v bodoče občni zbor razglašati ter naznani to svojim članom vsaj en mesec pred razpisom prvega sledečega občnega zbora z oznanilom, nabitim v uradnici. Ravno tako se vrše vsa razglasila zadruge, o katerih ni v pravilih kaj druzega določeno.

Načelstvo zastopa zadruga z vsemi pravicami, katere mu določuje postava od 9. aprila 1873 in podpisuje v imenu zadruge na ta način, da se podpišeta dva člana načelstva ali pa en član načelstva in uradnik, kojemu se je podelila prokura (p. p.) pod zadružno tvrdko.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem, odd. II, dne 21. marca 1908.

---

[1] Die gedruckten vollständigen Aufnahmsbedingungen sind durch L. W. Seidel & Sohn in Wien zu beziehen und werden auch vom Reichskriegsministerium, Marinesektion, vom Hafenadmiralate in Pola, Seebezirkskommando in Triest und Marineakademiekommando in Fiume auf Verlangen gegen Erlag von 20 h, welche auch mittelst Briefmarken beglichen werden können, verabfolgt.

(1325) Firm. 178
Zadr. III. 247/12.

Razglas.

Vpisalo se je v zadružni register pri firmi

Mlekarska zadruga na Dobrovi pri Ljubljani

registrovana zadruga z omejeno zavezo

da je izstopil France Oven, vstopil pa v načelstvo Ivan Oven, posestnik na Dobrovi št. 35.

Ljubljana, 24. marca 1908.

Hiša naprodaj!

V **Spodnji Šiški** se proda enonadstropna hiša z šestimi stanovanji. Vsako stanovanje ima 2 sobi, kuhinjo, klet in vrt. Hiša stoji na primernem prostoru blizo glavne ceste. Hiša je v najboljšem redu ter se proda iz proste roke radi izselitve. Pogoji so ugodni. Več se poizve pri **Valentinu Gregorou v Mengšu št. 13.** (1408) 6—1

Gesucht

(1424) per sofort ein 2—1

jüngerer

Ausläufer

für das Bureau einer hiesigen Fabrik. — Adresse bei der Administration dieser Ztg.

Geld für alle Stände

rasch, diskret, reell, von 400 K aufwärts, 4 K Monatsraten, zu 5%, jeder Betrag, ohne Vormerk, ohne Polizze (auch Damen), mit und ohne Bürgen, **Hypothekar-Darlehen** zu 3½%. (1427) 6—1

Philipp Feld, Bank- und Börsenbureau, Budapest, VIII. Rákoczy-ut 71.

(1414)

Junger

Kontorist

(Deutscher), slovenisch kundig, Stenograph u. Maschinenschreiber, wird für eine Fabrik in Untersteiermark aufgenommen. — Offerte mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften, event. Referenzen sind zu richten: **Fabrik Untersteiermark, poste restante Cilli.**

Kompagnon

mit K 10.000 gesucht.

Näheres in der Administr. d. Ztg. 1431)

Geräuch. Schinken

mild und zart, K 9·—; geräuch. **Tafelspeck,** fett oder fleischig, K 8·50; geräuch. **Rückenfleisch, Carré,** K 8·50; frischer, dicker **Rückenspeck** zum Auskochen, K 7·80; **frisch. Bauchfilz,** K 8·30; **Gebirgs-Schleuderhonig,** garant. naturrein, K 7·—; alles prima Qualität, per 10 Pfd.-Postkolli, **portofrei samt Verpackung,** versendet **Armin Baruch, Werschetz,** Südungarn. (1415)

Gesucht wird eine Wohnung

mit vier Zimmern **zum Maitermin.** Anträge unter «V. V.» poste restante. (1443)

BROCKHAUS' KONVERSATIONS LEXIKON

AUSGABE 1908

ERSCHEINT SOEBEN NEU

17 Bde. cplt.

Zu beziehen durch die Buchhandlung Bamberg in Laibach.

Riesenkaninchen

bis 30 Pfund schwer werdend, 6 Wochen alt, K 1·50, zuchtreif von K 5·— aufw. Adresse: **Schwab, Wien,** Spengergasse 1a. (1165) 3-3

„Diana"-Damenfahrrad

fast neu, zu verkaufen.

Anfrage: **Laibach, Rain Nr. 10, II. Stock rückwärts.** (1437) 2—1

Piccolo

wird für Café „Union" gesucht. 2—1

Zur Einführung

eines in Deutschland ausserordentlich renommierten und beliebten

Massen-Konsumartikels,

gesetzlich geschützt, wird ein

repräsentationsfähiger Vertreter

gesucht, welcher Krain regelmässig bereist. Derselbe hätte die alleinige Lizenz für Erzeugung und Vertrieb in bestimmten Distrikten gegen hohe Provisionen zu vergeben. Anträge mit event. Referenzen erbeten unter: **‚Name genügt 2343'** an **Rudolf Mosse, Wien I.,** Seilerstätte 2. (1417)

Märzen-Flaschenbier

aus dem Brauhause Perles

25 ½ Literflaschen 4 K

(1381) 10—1

Bestellungen werden im Wachsgeschäfte, Prešerengasse Nr. 7, entgegengenommen

---

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung.

Berger's mediz. Teerseife,

durch hervorragende Ärzte empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten und parasitäre Ausschläge sowie gegen Kupfernase, Frostbeulen, Schweissfüße, Kopf- und Bartschuppen. **Berger's Teerseife** enthält **40 Prozent Holzteer** und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Teerseifen des Handels. — Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame

Berger's Teerschwefelseife.

Als **mildere Teerseife** zur Beseitigung aller **Unreinheiten des Teints,** gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder sowie als unübertreffliche kosmetische **Wasch-** und **Badeseife** für den **täglichen Bedarf** dient

Berger's Glyzerin-Teerseife,

die 35 Prozent Glyzerin enthält und parfümiert ist.

Als hervorragendes Hautmittel wird ferner mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet:

Berger's Borax-Seife

und zwar gegen **Wimmern, Sonnenbrand, Sommersprossen, Mitesser und andere Hautübel.**

Preis per Stück jeder Sorte 70 h samt Anweisung. Begehren Sie beim Einkauf ausdrücklich **Berger's** Teerseifen und Boraxseifen und sehen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke und die nebenstehende Firmazeichnung **G. Hell & Comp.** auf jeder Etikette. Prämiiert mit Ehrendiplom Wien 1883 und **goldene Medaille** der **Weltausstellung in Paris 1900.**

Alle sonstigen medizinischen und hygienischen Seifen der Marke **Berger** sind in den allen Seifen beigelegten Gebrauchsanweisungen angeführt. (1365) 9—1

Zu haben in allen Apotheken und einschlägigen Geschäften.

En gros: G. Hell & Comp., Wien, I., Biberstraße 8.

Depots in Laibach bei den Herren Apothekern: **M. Leustek, M. Mardetschläger, Jos. Mayr, G. Piccoli, Ubald v. Trnkoczy,** sowie in allen übrigen Apotheken Krains.

KAISERBÜSTEN

in Eisen-, Zink- und Bronzeguß künstlerisch ausgeführt, liefert die

Blanskoer Eisenwerks-Niederlage

(1435) Prospekte gratis **Wien III., Marxergasse 28** Prospekte gratis 4—1

Mädchen für alles

wird **sofort** zu kinderlosem Ehepaar

für hier aufgenommen.

Lohn 24 bis 30 K, je nach Leistung. Bedingung: anständig, sehr rein, muss deutsch sprechen und selbständig einfache Küche führen können. Adresse an die Administration dieser Zeitung. (1433) 3—1

Tüchtige

Hausschneiderin

wird aufgenommen.

Anzufragen bei **Frau Luke,** Spinnergasse Nr. 3, II. Stock. (1439)

Pianino

schwarz, sehr gut erhalten, ist Laibach, Deutsche Gasse Nr. 6, im Hofe, II. Stock, (1444) **billig zu verkaufen.** 3—1

Violine

alt, sehr gut, ist samt einem fast neuen **Notenständer sehr preiswert zu verkaufen.** Anzufr. **Unter-Schischka, Feuerwehrgasse 213,** ebenerdig, links.

Zu verpachten grosser Stall

für 12 Stück Vieh nebst den dazu gehörigen Wirtschaftsgebäuden.

Anzufragen im Geschäfte **Peter Lassnik, Laibach.** (1441) 1

G. FLUX

Behördl. bewill. Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau (1442)

Laibach, Herrengasse 6

empfiehlt u. placiert bessere Dienst- u. Stellensuchende aller Art (Privat-, Geschäfts- und Gasthauspersonal) für Laibach u. auswärts. Gewissenhafte, möglichst rasche Besorgung zugesichert. Bei auswärtigen Aufträgen wird Beischluß einer Marke für Rückporto erbeten.

Suche zu kaufen

(1425) **jedes Quantum** 2-1

lebende Meerschweinchen und Raubtiere sowie lebendes Wild.

Tier- und Vogelhandlung Malojer, Innsbruck.

Aviso für Handels- und Kunstgärtner!

Auf dem Rosenbachberge sind zur weiteren Veredelung sämtliche (1440) 1

Baumschulen zu vermieten.

Anzufragen im Geschäfte **Peter Lassnik, Laibach.**

Armour's Fleischextrakt.

Dunkel von Farbe. — Stark konzentriert. — Besitzt den Wohlgeschmack des Fleisches. — Die ständige staatliche Kontrolle der Fabrikation bietet eine sichere Garantie für die Güte und Reinheit des Produktes.

Senden Sie uns eine Staniolkapsel unseres Fleischextraktes und wir senden Ihnen ein Kochbuch von Frau Lina Morgenstern gratis und franko.
ARMOUR & Co. Ltd. London.
Generalvertretung:
Henirich Stössler, Wien I./20. (985)10—8

Geschäfts-lokalitäten

auch für Kanzleien geeignet, sind **Herrengasse Nr. 7** zum Maitermin zu vermieten. Nähere Auskunft bei Herrn **A. Kunc**, Burgplatz Nr. 3. (1090) 3—3

Haus

in Laibach

mit gutgehendem Gastgeschäft, ist sogleich unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen, eventuell zu verpachten. Anfragen brieflich unter **„F. J. 2000"** an die Administr. dieser Zeitg. (1311) 3-3

Geld-Darlehen

in jeder Höhe für jedermann zu 4 bis 5 % geg. Schuldschein mit od. **ohne Bürgen,** tilgbar in monatl. Raten von 1 bis 10 Jahren. Ohne Vermittlungsgebühr. **Darlehen auf Realitäten,** zu 3 ½ % auf 30 bis 60 Jahre; höchste Belehnung. Größere Finanzierungen. Rasche und diskrete Abwicklung besorgt: **Administration des Börsen-Courier, Budapest, Hauptpostfach.** Rückporto erwünscht. (857) 12—11

Rheumatismus

Gicht etc. Bestes Mittel teilt kostenlos brieflich mit **Karl Bader, München,** Kurfürstenstraße 40a. (123) 13—7

MANDELKLEIE
MIT VEILCHENGERUCH
BEWÄHRTESTES MITTEL ZUR
TEINTPFLEGE.
A. MOTSCH & Co.
WIEN
(999)10—4

Wohnung

bestehend aus einem Zimmer und Küche samt Zugehör, ist **Wiener Straße 69 zum Maitermin zu vergeben.**

Ebendort ist auch ein

möbl. Monatzimmer

(1316) **billig zu vermieten.** 3—3

AGENTEN

gesucht

gegen Spesenbeitrag und Provision, von **Triester Ölfirma,** nur Engros. Bewerber müssen bei Spezerei- u. Delikatessenhändlern vorzüglich eingeführt sein. Offerte unter **„Wagentouren bevorzugt"** an die Administration dieser Zeitung. (1315) 3-2

Geld-Darlehen

erhalten von 200 K aufwärts Personen jeden Standes bei 4 K monatlichen Rückzahlungen, mit od. ohne Giranten, durch **J. Neubauer,** behördl. konz. Eskomptebureau, **Budapest, VII.,** Barcsaygasse 6/B. Retourmarke erbeten. (1243) 6-5

Zambakapseln.
Viele Dankschreiben.
Heilen Blasen- u. Harnröhrenleiden schmerzlos in wenigen Tagen. Ärztlich warm empfohlen. Viel besser als Santal.
Alleiniger Fabrikant: Apotheker E. LAHR Warzdorf.

Karton zu 2 Gulden zu haben: General-Depôt für Österreich: **O. Brady,** Wien. In **Laibach** in der Apotheke „Zum gold. Hirschen", Marienplatz.

Angeblich Besseres weise man im Interesse seiner Gesundheit energisch zurück. (1196) 1

Gelddarlehen

an Personen jeden Standes (auch Damen), zu 4 % ohne Bürgen, Abzahlung 4 K monatlich, auch Hypothekardarlehen, besorgt rasch **Alexander Arnstein, Budapest,** Alpárgasse 10. (Retourm. erwünscht.) (1215) 10-8

PANORAMA INTERNATIONAL

(1422) **Laibach, Unter der Trantsche 2**

Ausgestellt von Sonntag den 5. bis einschl. Samstag den 11. April:

Die schöne Pfalz am Rhein.

Hilfsbuch für die Gerichtskanzlei

von **Josef Wostry.**

Preis gebunden 3 Kronen. (1358) 3—3

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Grosses Quantum gebrauchter Flangenrohre

6 m lang, noch sehr gut erhalten, 300, 500 u. 700 mm
l. Weite, 4 und 6 mm Blechstärke, offerieren billigst
Jos. Brukner & Söhne, Eisen u. Metalle en gros
Wien II/2, Novaragasse Nr. 42. (898) 10—10

Rheuma! Neuralgien, Haut- und Wundkrankheiten, chron. Morbus Brightii **Gicht!** Lähmungen u. bei verschiedenen Frauenkrankheiten **Ischias!**

Hervorragende Heilerfolge (1142 20—2

Krapina-Töplitz

Thermal-Kurort
erfolgreiche Thermalwasser-Trinkkur
KROATIEN (Kroat. Schweiz)

Von Autoritäten anerkannt **vorzügliches, heilkräftiges u. überaus wirksames radioaktives Thermal-Heilbad, 38—44 Grad C,** mit dem größten **Thermal-Bad-Bassin** in Europa.

Stetiger Zu- und Ablauf 3800 Liter in der Minute.

Kurhaus mit Wohnungen, vollster **hygienischer** Komfort. Vorzügliches Restaurant und Café. Preise mäßig. Lese- und Konversationssäle. Lift. Wandelbahn. Prachtvolle Parkanlagen. Schöne Pfarrkirche. Ständige Kurmusik. Sportplätze, Reunionen etc. etc. **Automobilgarage, Automobil-Vermietung.**

Separate Marmor-, Wannen- und Duschebäder. Einzig in ihrer Art bestehende Sudarien (Schwitzkammern). Geöffnet vom 1. April bis Ende November. Preisermäßigung bis 1. Juni und vom 1. September. Badearzt Dr. Ed. Mai. Klin. Massage. Heilgymnastik, Elektrizität.

Prospekte u. Auskünfte erteilt **Badedirektion Krapina-Töplitz** in **Kroatien.**

Von d. Station ‚Rohitsch' Lokalbahn Grobelno-Rohitsch, Abzweigung (Wien-Triesterstrecke) 2 St. Station Zabok-Krapina-Töplitz (Csakaturn - Agramerstrecke) 1 St. An beid. Stationen Postlandauer, Privatwägen. **Privat-Automobile gegen Bestellung bei der Badedirektion nach Bahnstationen Zabok-Krapina-Töplitz, Rohitsch und Pöltschach.**

Vergnügungsfahrten

des

Oesterreichischen Lloyd

Triest

mit dem erstklassigen Dampfer **„Thalia".**

Reise IV vom 26. April bis 26. Mai

nach Spanien, den Kanarischen Inseln und Nordafrika

über **Malta, Algier, Malaga, Gibraltar, Cadix, Madeira (Funchal), Teneriffa (Sta Cruz), Las Palmas, Tanger, Tunis** und **Korfu.** Fahrpreise für die Seefahrt mit Verpflegung von 700 K aufw.

Die **Vergnügungsreise Triest-Bremerhaven** (V. und VI. Reise) findet als

Schlaraffenreise

statt. Es folgen:

I. Nordlandsreise

ab **Bremerhaven vom 4. bis 30. Juli** nach **Schottland, Nordkap, Spitzbergen** und **Norwegen.** Fahrpreis für die Seefahrt mit Verpflegung von 700 Kronen aufwärts.

II. Nordlandsreise

ab **Kiel vom 3. bis 31. August** nach **Norwegen, Spitzbergen** und dem **Ewigen Eise.** Fahrpreis für die Seefahrt mit Verpflegung von 700 Kronen aufwärts.

NB. Die Nordlandsreisen werden in diesem Jahre vom Oesterreichischen Lloyd selbständig durchgeführt.

Reise IX vom 5. September bis 1. Oktober

von **Bremerhaven** nach bekannten **Seebädern** des **Atlantischen Ozeans,** nach **Algier** bis **Triest.** Fahrpreise für die Seefahrt mit Verpflegung von 520 Kronen aufwärts.

Die Landtouren werden sämtlich von dem Reisebureau **Thos. Cook & Son, Wien I.,** Stephansplatz 2, zu den in einem Spezialprogramm enthaltenen Bedingungen arrangiert.

Programme, Auskünfte und Anmeldungen bei der **General-Agentur des Oesterreichischen Lloyd** in **Wien, I., Kärntnerring 6, Eduard Kristan** und **R. Ranzinger** in **Laibach** und in allen Agenturen und Reisebureaux. (1420) 5—1

Keil-Lack

vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden.

Keils weiße Glasur für Waschtische 90 h,
Keils Wachspasta für Parkette K 1·20,
Keils Goldlack für Rahmen 40 h,
Keils Bodenwichse 90 h,
Keils Strohhutlack in allen Farben

stets vorrätig bei (1397) 8—1

Leskovic & Meden in Laibach.

Gottschee: Franz Loy. — **Radmannsdorf:** Otto Homan. — **Idria:** Val. Lapajne. — **Sagor:** Richard E. Michelčič. — **Stein:** Eduard Hayek.

REPARATURLOSE BEDACHUNGEN MAUERVERKLEIDUNGEN GEGEN DIE WETTERSEITE AUS

Eternit-

SCHIEFER

ETERNIT-WERKE LUDWIG HATSCHEK, LINZ, VÖCKLABRUCK, WIEN, BUDAPEST, NYERGES-UJFALU.

Vertretung: Portland-Cementfabriks-A.-G. Lengenfeld, Triest. (350) 21

Für Blutarme u. Rekonvaleszenten!

Trinket echten Marsala in Flaschen!

7/10 Liter à K 1·50, (1021) 15—8

sowie **besten Wermut-Wein,** 7/10 Liter K 1·—.

Direkter Import.

Francesco Cascio, Laibach

Schellenburggasse Nr. 6 und **Judengasse Nr. 3.**

Distillerie française

Jean Gothmann Propr.

Krems a. d. Donau (1145) 4–2

und Angeac bei Cognac

Grand fine Champagne

TRADE MARK

empfiehlt ihre aus österreichischen Weinen hergestellten Kognaks unter Garantie der Echtheit. Spezialität: Medizinal-Kognak unter ständiger Kontrolle der Untersuchungsanstalt für Lebens- und Genußmittel des Allgemeinen Österr. Apotheker-Vereines. — Nur für den Großhandel, Muster u. Anstellungen stehen zu Diensten.

Generalvertreter: **Ruda & Blochmann, Wien I.**

L. Luser's Touristenpflaster

das beste und sicherste Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen etc.

Haupt-Depot: **L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.**

Man verlange **Luser's Touristenpflaster** zu K 1·20.

Zu beziehen durch alle Apotheken. (759) 30—7

Schutzmarke: **„Anker"**

Liniment. Capsici comp.,

Ersatz für

Anker-Pain-Expeller

ist als **vorzüglichste schmerzstillende** und **ableitende Einreibung** bei **Erkältungen usw.** allgemein anerkannt; zum Preise von 80 h., K 1.40 und 2 K vorrätig in allen Apotheken. Beim Einkauf dieses überall beliebten Hausmittels nehme man nur Originalflaschen in Schachteln mit unsrer Schutzmarke **„Anker"** an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.

Dr. Richters Apotheke z. „Goldenen Löwen" in Prag,

Elisabethstraße Nr. 5 neu.

Versand täglich.

(3791) 40–30

Husten!

WER

seine Gesundheit liebt, beseitigt ihn.

5245 not. begl. Zeugnisse bezeugen den hilfebringenden Erfolg von

Kaiser's Brust-Caramellen

mit den drei Tannen.

Aerztlich erprobt und empfohlen gegen **Husten, Heiserkeit, Katarrhe, Verschleimung, Rachenkatarrh, Krampf- und Keuchhusten.**

Paket 20 und 40 Heller, Dose 80 Heller.

Zu haben in Laibach bei: Josef Mayr, Apotheke; Mardetschläger, Adler-Apotheke neben der eisern. Brücke; Landschafts-Apotheke zu Mariahilf, E. Leustek; Ub. v. Trnkóczy, Apoth.; Dr. G. Piccoli, Apoth.; A. Bohinc, Apoth. zur Krone; weiters bei: Jos. Ancik, Apotheke in Reifnitz; A. Roblek, Apoth. in Radmannsdorf; Karl Andrijanič, Apotheke in Rudolfswert; J. Hus, Apoth. in Wippach; Dan. Pirc, Apoth. in Idria; Iv. Gjuričić, Apoth. in Möttling; Hinko Brilli, Apotheke in Littai; Karl Savnik, Apotheke in Krainburg; Fr. Baccarich, Apotheke in Adelsberg; Josef Močnik, Apoth. zur heil. Dreifaltigkeit in Stein. (4690) 24-21

Große Konfektion für Herren u. Knaben

A. KUNC

Burgplatz 3 • LAIBACH • Burgplatz 3

Fachmännische Bedienung

zu festen, auf jedem Stücke ersichtlichen Preisen.

Moderne Anzüge für Herren . . .	von Kronen		20·—	aufwärts
Überzieher für Herren	»	»	30·—	»
Pelerinen für Herren	»	»	16·—	»
Hosen für Herren	»	»	6·—	»
Touristen-Anzüge für Herren . . .	»	»	34·—	»
Mode-Gilets für Herren	»	»	6·—	»
Salon-Anzüge f. Herr. (eig. Erzeugn.)	»	»	64·—	»
Smoking-Anzüge f. H. (eig. Erzeugn.)	»	»	56·—	»
Schul-Anzüge für Knaben	»	»	6·–	»
Elegante Kostüme für Knaben . .	»	»	7·50	»
Überzieher u. Bootsjacken f. Knab.	»	»	12·—	»
Pelerinen für Knaben	»	»	6·—	»
Hosen für Knaben	»	»	3·20	»
Steirer-Kostüme für Knaben . . .	»	»	9·—	»
Leder-Imit.-Hosen für Knaben . .	»	»	3·50	»
Engl. Marine-Kostüme für Knaben (mit langer Hose)	»	»	18·—	»

Reparaturen der Kleider aus eigenem Lager werden bereitwilligst ausgeführt. (1392) 8—1

Nach auswärts werden Kleider zur Auswahl geschickt.

Frachtvergütung

auf alle Sendungen von und nach Ungarn

wird durch das Speditions-Bureau **IGNAZ STERMANN** (Behördlich bewilligtes und protokolliertes Frachtbrief-Revisions-Bureau) Budapest, V., Váczi-körut 74, **auf Grund der Frachtbriefe erwirkt.** (1171) 3—3

Es sollen daher alle Frachtbriefe ab 1. März 1907 angefangen sofort an diese Firma abgesendet werden.

National-Stickereien

Milieus, Tablettes, Schutzdeckerln, Tischläufer, Pompadours, Vorhänge, Kissen, Bettdecken; orientalische Stickereien in Gold, Silber und Seide; geklöppelte Idrianer Spitzen-Erzeugnisse in reichster Auswahl bei (1286) 11—1

P. Magdić, Laibach, Prešerengasse 7.

Morgen Sonntag um 7 Uhr abends

(1402)

Pennarini-Konzert.

Kinematograph EDISON

Wiener Straße, gegenüber dem Café Europa

heute Samstag neues Programm. Näheres die Plakate. (3819) 57

Die
Landschafts - Apotheke
„Zur Maria Hilf"
des diplom. Apothekers M. Leustek
Laibach, Resselstrasse Nr. 1
neben der neuen Kaiser Franz Josef-Jubiläumsbrücke
empfiehlt (33) 52—14
ihre eigenen bestbekannten, beliebten und sicher wirkenden
Zahn-, Mund- und Gesichts-Reinigungsmittel, und zwar:
Antiseptisches
Melousine Zahn- u. Mundwasser in Flacons à 1 K;
Melousine Zahnpulver in Schachteln à 60 h;
Melousine Gesichtssalbe in Tiegeln à 70 h;
Melousine Gesichtsseife per Stück 70 h.
Alleinerzeugung und Depot.
Täglich zweimaliger Postversand.

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler
Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (3607) 173

Ein schönes, möbliertes
Monatzimmer
gassenseits, mit sep. Eingang, ist **Römerstraße 7, I. Stock, Tür 9, sofort zu vermieten.** (1356) 6—2

VIEL GELD
können redegewandte **Herren** u. **Damen,** die bei **Gemischtwarenhändlern** bekannt sind, durch Anbieten eines reellen **Hausbedarfsartikels verdienen.** - Musterkollektion franko gegen Einsendung von 80 kr. in Briefmarken oder Postanweisung. (839) 5—3
Johann Grolich, Drogerie zum weißen Engel in **Brünn** (Mähren).

Elegante Überzieher und Anzüge nach Mass
in **allen Preislagen** bei feinster Ausführung.
Meine Massabteilung
habe ich infolge wachsenden Zuspruches bedeutend **vergrößert** und führe auch ein sehr vergrößertes Lager **inländischer** und **Original englischer Stoffe.**
A. KUNC
Bekleidungs-Etablissement
Laibach, Burgplatz Nr. 3.
(941) 104—9

Soeben erschien:
Slavische Volksforschungen
Abhandlungen über Glauben, Gewohnheitsrechte, Sitten, Bräuche und die Guslarenlieder der Südslaven, vorwiegend auf Grund eigener Erhebungen von
Dr. Friedrich S. Krauss.
Preis K 13·20. — Zu beziehen von:
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Laibach
Kongressplatz Nr. 2. (1357) 3—3

Wer heiraten will
braucht neue Kleider, die man zuverlässig, modern und preiswert nur nach **Favorit-Schnitten** schneidert. Anleitung durch das Favorit-Modenalbum nur 95 h, Jugend-Modenalbum 85 h bei **Ed. Zentner, Wien VIII.,** (1028) Florianigasse 1. 2—1

Gasthaus-Konzession (1396) 3—1
ist sofort zu vergeben. Näheres bei **Frau Bilna, Laibach, Judeng. 1, I. St.**

Monatzimmer
schön möbliert, mit sep. Eingang, ist **Judengasse 1 mit 15. April zu vergeben.** Näheres dortselbst. (1395) 3—1

Kontoristin
deutsch, slovenisch, Maschinenschreiben und Stenographie, **sucht sofort Stelle.** Geht auch in Advokaturskanzlei. — Gefl. Offerte unter **„Kontoristin 31"** an die Administration dieser Zeitung. (1371)

Marx' Email für Fußböden
Bernstein-Fußboden-Glasur,
Moment-Fußboden-Glasur,
Marx-Email, weiß und farbig
Farbe und Glanz in einem Strich
aus der Lackfabrik von
Ludwig Marx in Wien,
Mainz und St. Petersburg.
Rasch trocknender, dauerhafter Anstrich, von jedermann ausführbar, für **Fußböden, Küchenmöbel** und **Hauswirtschafts-Gegenstände** jeder Art, aus Holz, Blech oder Eisen. **Vorzüglicher, waschbarer Wandanstrich** an Spülstellen in Küchen.
Depot bei (1202) 12—2
Brüder Eberl, Laibach.

Nur echt mit untenstehender Schutzmarke.

Herbabnys Unterphosphorigsaurer
Kalk-Eisen-Sirup
Seit 38 Jahren ärztlich erprobt und empfohlener Brustsirup. Wirkt schleimlösend, hustenstillend, appetitanregend. Befördert Verdauung und Ernährung und ist vorzüglich geeignet für Blut- und Knochenbildung.
Preis einer Flasche 2 K 50 h, per Post 40 h mehr für Packung.

Vor Nachahmung wird gewarnt.

Herbabnys
Aromatische Essenz
Seit 38 Jahren eingeführte und bestens bewährte schmerzstillende Einreibung. Lindert und beseitigt schmerzhafte Zustände in den Gelenken und Muskeln sowie auch nervöse Schmerzen.
Preis einer Flasche 2 K, per Post 40 h mehr für Packung.

Alleinige Erzeugung und Hauptversandstelle: Dr. HELLMANNs Apotheke „Zur Barmherzigkeit", Wien, VII/1, Kaiserstraße 73-75.
Depots bei den Herren Apothekern in Laibach, Cilli, Fiume, Friesach, Gmünd, Klagenfurt, Rudolfswert, St. Veit, Tarvis, Triest, Tschernembl, Villach, Völkermarkt, Wolfsberg. (5253 7—7

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.